

Vorwort

Die 10. Jahrestagung der Gesellschaft für Geowissenschaften e.V. – die erste runde Jubiläumsveranstaltung der neuen GGW – fand vom 19. – 23. September 2001 in Schmalkalden zum Thema

„Regionale und Angewandte Geologie in der Grenzregion der Süddeutschen und der Mitteldeutschen Scholle“

statt, einer Region, die seit Jahrhunderten von montanwirtschaftlichem und damit auch von geologischem Interesse ist. In der Vergangenheit wurden die verschiedenen Bodenschätze recht intensiv genutzt. Nicht selten waren sie die einzige industrielle Erwerbsquelle, wodurch die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen nachhaltig beeinflusst wurde. An Werra und Fulda ist der Kalibergbau seit 100 Jahren ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Die Natursteinindustrie in der Rhön, im Thüringer Wald und seinen Vorländern erfuhr gerade im letzten Jahrzehnt neuen Aufschwung. Hat die geologische Forschung in der Vergangenheit vor allem aus der Suche nach Rohstoffen Impulse bezogen, so bereichern in unserer modernen Industriegesellschaft heute umweltbezogene Fragestellungen das Aufgabenspektrum der Geowissenschaftler.

Im ersten Jahrzehnt nach der deutschen Wiedervereinigung haben eine Vielzahl von Fachkollegen im *kleinen Dreiländereck* Bayern – Hessen – Thüringen gemeinsam interessante Fortschritte erzielt und nicht selten Grenzen verschiedenster Art zu überschreiten gelernt. Die Jubiläumstagung widmete sich ganz bewusst dieser Region und diesen Erfolgen, wollte gerade durch das länderübergreifende Tagungsthema die Diskussion über die gegenseitige Befruchtung von regionalgeologischer Forschung und angewandten geowissenschaftlichen Untersuchungsarbeiten fördern.

Im Rückblick lässt sich befriedigt feststellen: Dies ist gelungen ! Dank der aktiven Mitwirkung des größten Teils der aus 6 europäischen Ländern angereisten insgesamt 146 Teilnehmer konnte mit 55 Fachvorträgen und 25 Posterbeiträgen ein anspruchsvolles Programm präsentiert werden. Das Vortragsprogramm wurde durch 4 Vor- und 2 Nachexkursionen ergänzt, an denen insgesamt 90 Teilnehmer ihr reges Interesse bekundeten. Ein Workshop zur *„Anwendung geographischer Informationssysteme (GIS) in den Geowissenschaften“* wurde im Vorfeld der dreitägigen Vortragsveranstaltung angeboten, in dankenswerter Weise durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Weimar organisiert und von 17 Fachleuten aus Industrie und Behörden besucht.

Die Veranstaltung wurde vom Thüringischen Geologischen Verein e.V. mitveranstaltet und durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (GZ: 436-114/154/01) finanziell gefördert.

Der vorliegende Doppelband präsentiert eine Auswahl von Beiträgen der 10. Jahrestagung der Gesellschaft für Geowissenschaften e.V. Allen Autoren, den Verfassern der Reviews sowie der alten und der neuen Redaktion der Zeitschrift für Geologische Wissenschaften gebührt Dank für Mitwirkung, Mühe und Geduld.

Henry Rauche
Andreas Jockel